

Gemurmel der auf den Gassen versammelten Volksmenge unterbrochen ward, so wie von den durchgreifenden Klängen der majestätischen Hauptglocke, welche, wiewohl für Linné während seiner Lebenstage beschwerlich, jetzt zum erstenmale bei Leichenbegängnissen einsam gehört werden sollte, um auf ungewöhnliche Weise einen ungewöhnlichen Mann zu Grabe zu geleiten und für kommende Zeiten ein Beispiel zu werden. — Es war eine aus sämtlichen Akademikern und sehr vielen auswärtigen Personen bestehende zahlreiche und glänzende Prozeßion, welche, mit Beitritt mehrerer Doctoren der Medicin, alle Linné's vormalige Schüler, den Staub dieses grossen Mannes dahinführte, welcher allen Hindernissen und jedem Widerstande zum Trotz, bloss aus eigener Kraft sich den Weg bahnte zu der im Reiche der Wissenschaften höchsten Ehre, ein allgemein anerkannter neuer Gesetzgeber in dem ganzen Gebiete der eigentlichen Naturgeschichte zu werden — dessen Name daher nie sterben kann, sondern fortfahren wird, je und je glänzend dazustehn in den Geschichtsbüchern der Wissenschaft, von jedem wahren Naturkenner in liebem und ehrfurchtsvollem Andenken gehalten bis zu dem Ende der Zeiten.

Lepidopteren von Turkestan,

bearbeitet von

N. G. Erschoff,

wirkl. Mitglied der russ. entomol. Gesellschaft von Petersburg.

Der eigentliche Titel dieses in russischer Sprache verfassten Werkes ist: Reise in Turkestan v. A. P. Fedtschenko 2. Lieferung. Zoogeographische Untersuchungen Theil V., Abtheil. 3. Petersburg u. Moskau 1874. 4^o. VI u. 128 SS. mit 6 illum. Tafeln. Die Ausstattung ist schön zu nennen, und die Kosten dazu sind „allerhöchst“ gewährt worden; das Material hat der Hauptsache nach der verstorbene Fedtschenko gesammelt, und der Herausgeber hat sein Werk mit grosser Gewissenhaftigkeit vollendet, auch einige übersichtliche Vorbemerkungen der Anzählung vorangeschickt, aus denen hier einiges folgen mag. Die Lepidopteren, um die es sich hier handelt, sind von den Herren Fedtschenko, Golicke und Dobuschinsky im östlichen Theile der Syrdarja - Provinz

und dem Zaravschan'schen Kreise des General-Gouvernements Turkestan, auch im Chanate Kokan, also zwischen $66-73\frac{1}{2}^{\circ}$ O. L. v. Greenwich und $39-43^{\circ}$ N. B. gesammelt; nur ergänzungsweise hat Erschoff einige Schmetterlinge, die Ménétrés und Eversmann beschrieben hatten, hinzugenommen. So sind 367 Species zusammengekommen, von denen 92 nach des Vf.'s Ansicht (er ordnet nach Staudinger's Katalog und liebt seine neuen Species) neu sind, 14 wenigstens neue Varietäten bilden. Die hiernach übrig bleibenden 235 Species sind aus anderen Theilen Europas und Russlands bekannt; sie bestätigen durchaus die Richtigkeit des Staudinger'schen Grundsatzes, das europäische Faunengebiet über das nördliche Asien bis zur Mandschurei, Kleinasien und Armenien, das nördliche Afrika, und den äussersten Norden Amerika's auszudehnen. Die Lepidopterenfauna von Turkestan bietet z. B. in *Colias Nastes* v. *Cocandica* eine aus Labrador bekannte Form; in *Limenitis Lepechini* eine mit *L. Lorquini* aus Californien verwandte; in *Spilosoma melanostigma* eine der nordamerik. *S. Aerea* nahe kommende; in *Thestor Fedtschenkoi* eine Species aus einem im südl. Spanien und nördl. Afrika vorkommenden Genus; endlich in *Smerinthus Kindermanni* und manchen andern (besonders Syntomiden) eine Reihe von Formen, welche das westliche Kleinasien geliefert hatte. Die Fauna von Turkestan schliesst sich übrigens eng an die Mittelmeerprovinz der europäischen Fauna an, da 71 Procent der Gesamtzahl sich zusammensetzen aus Species, die in Kleinasien, Südeuropa und den Steppen der Wolga und des Ural gefunden werden.

Um nun auf die Einzelheiten zu kommen, werden folgende Schmetterlinge in Turkestan aufgezählt.

Rhopalocera. Papilionidae.

Papilio Machaon.

Hypermnestra Helios, in allen Varietäten häufig in den Sandwüsten des Kisilkum, und vom Aralsee bis Dschulek im April und Mai.

Parnassius Apollonius Ev., 1 Exempl. Ende Juni gefangen am See Kulikalan.

P. Corybas F. v. W., sehr schön abgebildet T. 1. F. 1. 2 in beiden Geschlechtern; ♂ gefangen in 7000' Höhe auf dem Berge Kuljbasy, ♀ am Kulikalansee. Erschoff will ihn nicht als Var. von *P. Delius* gelten lassen, obgleich die ♀ nach seinem eigenen Zugeständniss durchaus nicht zu unterscheiden ist. (Bei Kirby ist *Corybas* Var. d. von *P. Phoebus*, den er für *Delius* herstellt.) Allerdings ist sein ♂ höchst eigenthümlich, und wollen wir seine lat. Diagnose deshalb hersetzen: *antennis*

atris, palpis nigro alboque pilosis, capite corporeque atris, supra albido-subtus nigro-hirsutis, pedibus nigris, anticis interius lutescentibus. Das Weibchen ist, die Grösse abgerechnet, auch andern Varietäten, z. B. *Smintheus*, von dem Edwards in den *Butterflies of N. Am.* mehrere kleine ♀ aus den Rocky Mountains (Parn. IV) abbildet, sehr nahe. Die Sache scheint selbst nach der sehr weitläufigen russischen Beschreibung, die Erschoff an dieser Stelle liefert, durchaus nicht erledigt; überdies standen ihm auch nur die 2 Exemplare zu Gebote, deren Fang oben angegeben ist.

P. Actius Ev. (2 ♂). — *P. Mnemosyne*, den südrussischen ganz gleich, nicht so dunkel als die vom Altai, aber grösser.

Pieridae.

Aporia Crataegi.

Pieris Brassicae. — *P. Rapae* häufig. — *P. Callidice* Esp., 1 Ex. aus Kokan, 23. Juni, sonst bekanntlich vorkommend auf den Alpen, den Pyrenäen, dem Kaukasus und in Ost-Sibirien. — *P. Leucodice* Ev., in 17 Ex. aus verschiedenen Gegenden Turkestans, früher selten, bis ihn Haberhauer in Menge aus Nordpersien mitbrachte; nach Bdv. auch auf den Bergen des nördlichen Californien. — *P. Daplidice*; die Frühlingsgeneration (*V. I. Bellidice*) vom 27. Februar bis 16. März um Samarkand; die 2te (*Raphani*) vom 26. Mai bis 28. Aug. im Zaravschanthal und sonst; für das russische Reich waren diese Formen neu. —

Colias Nastes V. cocandica ist Taf. I. Fig. 3 (♀) gut abgebildet; eine dunkle Var., am 24. Juni in der Nähe eines Glätschers gefangen. — *C. Erate* Esp. häufig. — *C. Eogene*; 1 ♂, ganz mit der Felderschen Abbildung stimmend, in Kokand auf einer Alpe gefangen. Erschoff ist nicht sicher, ob nicht seine Var. von *Nastes* hierher gehört; jedenfalls ist das Thier, das nur aus dem Himalaja bekannt war, interessant.

Rhodocera Rhamni.

Lycaenidae.

Thecla mirabilis (Taf. I Fig. 4 ♀), am 18. Mai im Zaravschanthal gefangen, muss nach Erschoff's Ansicht neben *T. Sassanides* Kollar im System stehen. Seine Diagnose lautet: *alis supra unicoloribus fuscis, posterioribus longius caudatis, subtus omnibus fusciscenti-cinereis, striga post medium latissima alba, interius nigro-marginata, in medio semel fracta, serie antemarginali punctorum nigrorum in alis anterioribus simplicibus, in posterioribus duplicibus; posteriorum angulo anali nigro.* Exp. al. ant. 30–31 mm.

T. lunulata (Taf. I Fig. 5 ♂) von ebendaher, Ende Mai, der vorigen nahe stehend: alis supra unicoloribus fuscis, posterioribus caudulatis, subtus fuscescenti-cinereis, striga post medium lunulari alba, interius nigro-marginata, serie antemarginali punctorum nigrorum albo circumdatorum. Exp. al. 31 mm. (differt colore in pagina inferiore dilute cinereo, striga alba lunari et tenui, non fracta, punctisque antemarginalibus posteriorum non duas, sed unam seriem formantibus.)

Thestor Fedtschenkoi (Taf. I Fig. 6 ♂) bei Sarmakand den 13. April gefangen, steht *T. Ballus* nahe, nur sind bei der neuen von Erschoff zu Ehren des verstorbenen hoffnungsvollen Naturforschers benannten *Spec.* ♂ und ♀ gleich. Die Diagnose lautet: alis albo-ciliatis, supra anterioribus fulvis, obsolete fusco punctatis fuscoque marginatis, posterioribus totis fuscis, (♂ maculis duabus analibus fulvis); subtus omnibus dilute viridibus, anteriorum disco fulvo, fusco-punctato. Exp. al. ant. ♂ 36, ♀ 39 mm.

Polyommatus Solskyi (Taf. I Fig. 7 ♂) ebendaher, Aug. ♂ alis supra ignitis, margine apiceque anteriorum late nigris; subtus ut in *Ochimo HS.* sed pallidioribus, punctis mediis non pallide cinctis, serie transversa punctorum nigrorum antemarginalium in posterioribus non rufedine conjunctis, sed punctis seriei interioris solis exterius distincte rufo-marginatis. ♀ valde differt a *P. Ochimo* ♀, sed secundum unum exemplum valde detersum describere non possum. Exp. al. ant. 33 mm.

Polyommatus Thersamon Esp. Die Frühlingsform vom 10. April bis 25. Mai häufig um Samarkand, Taschkent und sonst; aber auch die Sommerform *V. Omphale* Klug vom 26. Juni bis 2. Septbr. — *P. dispar* Hw. im Chanat Kokan 1 Ex. am 16. Aug. — *P. Phlaeas*, 1 ♀ 19. April bei Samarkand; die Sommerform *V. Eleus* vom 9. Juni bis 11. August öfter. — *P. Athamanthis* Ev. nach Eversmann am Syrdarja. — *P. Acamas* Klug, auf dem Kisilkumschen Sande, klein wie die *Astrabad'schen.* —

Lycaena baetica, 1 Ex. im Kokan'schen. — *L. Aegon* Schiff., zu verschiedenen Zeiten ebenda. — *L. Argus* L. 1 ♂ 1. Mai auf dem Kisilkum'schen Sande, ganz wie die bekannte; etwas abweichend ist. *V. maracandica*, subtus punctis ocellaribus subnullis, ♀ supra caerulea, fusco-adumbrata. — *L. Zephyrus* Friv. 1 ♂ 13. Mai im Zaravshanthal. — *L. Elvira* Ev. in der Kirgisensteppe und am Syrdarja. — *L. Baton* Bgstr. unten mit weniger Punkten als der bekannte. (Beiläufig bemerkt hier Erschoff, *L. Panope* Ev. scheine nur eine Var. von der *L. Baton*, von der spanischen Var. *Panoptes* Hbn. dadurch unterschieden, dass beim ♂ die hellblauen Flügel am Rande breit verdunkelt sind, wie beim ♀; auf der Unterseite sind

auch einige kleine Unterschiede in den Flecken. — *L. Tengstroemi* (Taf. I fig. 8 ♀) in der Kisilkumwüste und am Syrdarja: alis supra fuscis, ciliis anteriorum apicalibus albidis; subtus fusciscenti-cinereis, lunula venae transversae, striga postica (in posterioribus subinterrupta) lineaque marginali albis, anteriorum serie punctorum nigrorum ocellarium antemarginali, posteriorum seriebus duabus rufo-conjunctis antemarginalibus. ♂ ♀. Exp. al. ant. 25—30 mm.; gehört im System neben *L. Rhymnus* Ev.; benannt zu Ehren des Kenners der finnischen Lepid., Tengström. — *L. Astrarche* Bgstr. auf feuchten Wiesen am Zaravschan und sonst; Ende Mai und Anfang Juni. — *L. Eros* O. V. *Candalus* HS. in Alpengegenden Kokan's. — *L. Icarus* Rott. häufig; die Exemplare neigen zu der *V. persica* Bient. lin; im russischen Turkestan fliegen sie vom 11. April bis 2. Sept. — *L. Damon* V. *Damone* Ev. 1 ♀ bei Schahimerdan, 4500' hoch. — *L. Argiolus* L. 3. und 9. März um Samarkand. — *L. proscusa* (Taf. I fig. 9, ♂) bei der Stadt Turkestan (Hasret) im Mai, steht zwischen *L. Sebrus* B. und *minima* Fuessly. Die ♀ ist unbekannt. Diagnose: Alis supra caeruleis tenuissime nigro-marginatis, ciliis albis; subtus omnibus cinerascens, lunula venae transversae punctisque numerosis oblongis nigris albo-cinctis, venis albidis, serie obsoleta antemarginali punctorum nigricantium albido-circumdatorum. Exp. al. ant. 23 mm. — *L. Semiargus* Rott. ♂ ♀ um Samarkand gefangen im Juni. — *L. Jolas* O. am obern Zaravschan 9. Juni, 1 ♂ ganz wie die ungrischen und kleinasiatischen.

Nymphalidae.

Limenitis Lepechini (Taf. I fig. 10 ♂) im Juni um Samarkand, 2150' hoch. ♂ alis supra fuscis, fascia post medium maculari alba, seriebus duabus macularibus fulvis ante marginem posticum; subtus virescenti-luteis, fascia media alba. Dieser Schmetterling sieht auf der Oberseite allerdings der californischen *Adelpha* (dazu stellt sie Kirby, also *Heterochroa* autt.) *Lorquini* etwas ähnlich und steht jedenfalls in der europäischen Fauna sehr vereinzelt da.)*

*) Edwards Butterflies of N. Am. *Limenitis* 3. stimmt zu Bdv.'s kurzer Beschreibung vollkommen; (für die grössere l. c. Taf. 4 abgebildete *Bredowii*, eine sehr ausgesprochne *Heterochroa*, stellt Edw. in der Synopsis den Namen *Californica* Butl. her.) Das vorliegende Thier bei Erschoff macht durch die Doppelreihe brandgelber Mondflecke am Rande beider Flügel mehr den Eindruck einer *Melitaea*. Die Unterseite freilich macht eher den Eindruck von *Limenitis*; da die Abbildung nach den 2 Ex. (♂) gemacht ist, bleibt die Stellung des jedenfalls ausgezeichneten Schmetterlings wohl noch unsicher. Uebrigens wird niemand *Lorquini* mit Boisduval (Lep. Calif. p. 18. oder Ann. Soc. 1852 p. 301) ohne weiteres zur *Camilla*-Gruppe stellen mögen.

Vanessa Egea Cr. 1 ♀ in Glätschernähe im Kokan'schen. — *V. Urticae* v. *turcica*, auffallend roth. — *V. cardui*. — *Melitaea Arduinna* Esp. im Zaravschanthal, 3 Ex. gleich den kleinasiatischen und kaukasischen. — *M. Phoebe* Knoeh v. *aetherea* Ev. um Samarkand. — *M. Didyma* O. ebenda, 4 Ex. ♂ ♀ 25., 31. Mai und 17. Juni; auch v. *Neera* F. v. W. und *caucasica* Staud. in Kokan. — *M. Athalia* Rott. und *Parthepie* Bkh. sind in 2 Aberrationen gefangen, die, ♂ und ♀, vielleicht eine neue Art bilden könnten; er hat sie Taf. I fig. 11 (♂) und 12 (♀) abgebildet. Die erstere Ansicht dürfte wohl die richtigere sein. — *Argynnis Euphrosyne*, Kokan. — *A. Pales* Schiff. ebenda, etwas abweichend von den schweizerischen Ex. — *A. Latonia*, 3. und 19. April bei Samarkand. — *A. Niobe*, 1 ♀ in Kokan am 26. Juni, und ab. *Eris* Meig. ♂ auf Wiesen am Syrdarja. — *A. Pandora* Schiff. häufig im Mai um die Stadt Turkestan, auch bei Samarkand, den kaukasischen ähnlich, aber die Unterseite lebhafter gefärbt.

Satyridae.

Arge Japygia Cyrill. v. Suwarovius, 2 Ex. im Zaravschanthal, ganz wie die von Sarepta. — *Erebia maracandica* bei Samarkand im Juni auf dem Berge Tschupanata (2630' hoch) (Taf. I fig. 13 ♂) steht zwischen *E. Arete* und *Mnestra: fusca*, supra alarum anteriorum plaga magna postica, ocello nigro albo-pupillato notata, posteriorumque plaga postica fulvis; subtus omnibus fuscis, anterioribus ex basi fulvescentibus, posterioribus serie transversa punctorum alborum postica insignibus. Exp. al. ant. ♂ 43—44, ♀ 48 mm.

Satyrus Briseis L. Juli bis Sept. an mehreren Stellen. — *S. Heydenreichi* Ld., bis jetzt nur von Kindermann aus dem Altai mitgebracht, wurde von Fedtschenko 11. Juli in Kokan gefangen, unweit Schahimerdan im „Birkengürtel“, also wohl ziemlich hoch. — *S. Anthe* O. sehr häufig im Zaravschanthal Ende Mai, und mit der von Sarepta gleich; 1 ♀ v. Hanifa Nordm. auf dem Berge Aksai in dem Schachrisjábz'schen Kamme. — *S. Kaufmanni* (Taf. I fig. 14, ♀) im Juni um Samarkand gefangen (2 ♀, 1 ♂) und zu Ehren des berühmten Generalgouv.'s von Turkestan benannt, steht neben *S. Bischoffii* HS.: alis supra fuscis, anteriorum orbiculis nigris albidocinctis tribus; subtus omnibus griseo-luteis, anteriorum orbiculis nimbo nigricante conjunctis. Exp. al. ant. ♂ 48, ♀ 57 mm. — *S. Actaea* Esp. v. *parthica* Ld. 24. Juni auf einem niedrigen Bergpass in Kokan.

Pararge *Eversmanni* F. v. W. in lit. (Taf. II fig. 15 ♂) um Samarkand und sonst gefangen, hält Erschoff für eine

„gute“ Species: alis supra fulvo-ochraceis, anguste fusco-marginatis, anteriorum strigula venae transversae maculisque duabus ante apicem fuscis, posterioribus punctis tribus quatuorve fuscis ante marginem; subtus anterioribus fulvo-ochraceis, strigis cellularibus ocellisque duobus ante marginem fuscis, posterioribus griseo-fuscescentibus, fascia media interrupta exalbida ante seriem transversam ocellorum sex. Exp. al. ant. ♂ 42—48, ♀ 54 mm. Erschoff hat nur unilluminirte Ex. des Bull. Mosc., wo die *Hipparchia Eversmanni* auf Taf. II fig. 5, 6 abgebildet ist, zu Gesicht bekommen; mir liegt ein illuminirtes vor, und man kann kaum zweifeln, dass dies die ♀ zu dem hier abgebildeten ♂ sein müsse. Mit der *Roxelana*, wozu Staudinger sie gestellt hat, hat sie nach Cramer's Bild allerdings wenig Aehnlichkeit. — *P. Maera* L. v. *adrasta* Hb. ♂ ♀ im Zaravschenthal am 13. Mai in der Steppe gefangen.

Epinephele Dysdora Ld., bisher aus Nordpersien bekannt, Anfangs Juni um Samarkand und bei Schahimerdan gefunden. — *E. Narica* Hb., nur aus Russland bekannt, ist aus der Kisilkumwüste mitgebracht worden. — *E. Amardaea* Ld. v. *Naubidensis* (Taf. V fig. 73, ♂) am 9. Juni um Naubid und sonst gefangen, ist nach Erschoff eine neue Var.: alis posterioribus subtus unicoloribus griseis, fascia media subnulla; ♂ supra absque ocellis. Eine kleine unansehnliche Form. — *E. Lycaon* Rott. 10. Mai bis 20. Juli häufig in Turkestan, nähert sich der südlichen Var. *Lupinus* Costa. — *E. interposita* (Taf. II fig. 16, ♀) steht nach Erschoff zwischen *Lycaon* und *Janira*, welche letztere er in Turkestan vertreten soll, gilt dem Vf. jedoch für eine neue Sp.: alis supra fuscis, fascia postica obsoleta dilutiore, anteriorum ocello ante apicem nigro, late lutescenti-cincto; subtus anterioribus luteo-ferrugineis, margine fuscescenti-cinereo, posterioribus fuscescenti-griseis, fascia media fusco-limitata, exterius albo adumbrata, ocellis duobus ante angulum analem parvis nigris, albide cinctis. Secundum unam ♀ descripta! Exp. al. ant. 45 mm. Wird wohl nur eine Localform von *Janira* sein.

Coenonympha Nolekeni (Taf. II fig. 17, ♀) vom Berge Naubid in Russ. Turk., 4500—8000' hoch auf Bergwiesen, die mit Wachholder bestanden sind; steht zwischen *Hero* und *Leander*; benannt zu Ehren des Barons v. Noleken, des Kenners der Lepid. der Ostseeprovinzen. Diagnose: alis supra rubigineo-fuscescentibus, obscurius marginatis, subtus anterioribus laetius rubescentibus bi-vel tri-ocellatis, posterioribus griseo-fuscescentibus, ocellis sex ante marginem fuscescentem. Exp. al. ant. ♂ 36—37, ♀ 39 mm. — *C. Pamphilus*, gemein im April, Mai und September.

Hesperidae.

Spilothyrus alceae Esp. in Samarkand 10. März und 13. April, in der Stadt Turkestan im Mai gefangen; am 5. April auch die dunkle *V. australis* Z. bei Salar in Taschkent. — *S. Altheae* Hb. *V. baeticus* Rbr. 1 gelbgraues Ex. den syrischen ähnlich um Oseha im Chanat Kokan am 2. Aug.

Syrichtus alveus V. *alpina*, 2 ♂ am 27. Juli auf Alpenwiesen Kokan's gefunden, den petersburgischen ähnlich, aber als neu abgebildet Taf. II fig. 18, wenig abweichend; auf den Hinterfl. eine kleine Mittelbinde und zwei dem Aussenrande nähere weisse Flecken auf schwärzerem Grunde. — *S. Poggei* Ld., bisher nur aus Syrien bekannt, in 5 Ex. an den Bergen von Schachrisjabs im Mai und in Kokan am 11. Juli gefangen. — *S. orbifer* Hb. 17. Juni im Kokan'schen.

Hesperia Thaumias Hufn. Mai und Juni um Samarkand gefunden.

Heterocera. Sphinges. Sphingidae.

Deilephila zygophylli O. 1. und 2. Mai in der Kisilkumwüste; in Russland häufig, die Raupe auf *Zygophyllum Fagago*. — *D. euphorbiae*, 30. April und 1. Mai, ebenda. — *D. livornica*, ebenda, von Golicke im Mai in der Stadt Turkestan gefunden, in s. o. Russland verbreitet. — *D. Alecto*, häufig, aber blasser und kleiner als die kl. asiatischen und astrabadsehen; da der Schwärmer im Mai und Juli vorkam, so giebt es vielleicht 2 Generationen; nach Fedtschenko lebt die grüne Raupe am Weinstock.

Smerinthus Kindermanni (Taf. II fig. 19, ♀) 2. Juni im Zaravschanthale, bisher nur aus Kleinasien bekannt (Amasieh und Tokat); abgebildet, um Lederer's Beschreibung zu verdeutlichen. — *S. populi* V. *populeti* Bient. 2 Ex. dieser persischen Var. aus Kuldschi. —

Macroglossa stellatarum, ebenso häufig wie anderswo, in vielen Gegenden vom 27. Febr. bis 28. Juni.

Sesiidae.

Sesia chrysidiformis Esp. *V. turanica* (Taf. V fig. 74.): alis posterioribus supra in basi croceis. 1 Ex. im Mai in der Stadt Turkestan gefangen, 1 anderes beschädigtes aus Pjandschikent.

Zygaenidae.

Ino tenuicornis, 4. Mai bis 12. Juni an verschiedenen Stellen. — *I. Geryon* Hb. *V. chrysocephala* Niek. ♀ 9. Juni in Naubid; für die russische Fauna neu. — *I. obscura* Z. ebenfalls, da sie nur aus Kleinasien bekannt war; 25. Mai im Zaravschanthal.

Zygaena pilosellae Esp. Var. *nubigena* Ld.; auch diese Alpenform, 7. Juli in Kokan gefunden, ist für Russland neu. — *Z. sogdiana* (Taf. II fig. 20, ♀) bei Taschkent, Ende Mai. Collari cinguloque abdominis purpureis; alis anterioribus cum ciliis nigris, vix viridi-tinctis, maculis purpureis quatuor plus minusve exalbido-cinctis (basali dorsum non tangente, mediis discretis, postica variabili, aut permagna aut minuta); posterioribus purpureis, latissime nigro-marginatis ♂ ♀. Exp. al. ant. 29—30 mm., verwandt mit *Z. fraxini* Mén. und Uebergang zu *Z. Haberhaueri* Ld. und *Olivieri* B. — *Z. truchmena* Ev. 19. Juli um Samarkand und am Isfar in Kokan. — *Z. Olivieri* B. Var. (Taf. II fig. 21, ♀) ein Paar 28. und 31. Mai in Taschkent und im Zaravschanthal gefangen, mehr schwarzblau, der Mittelfleck deutlich doppelt. — *Z. cocandica* (Taf. II fig. 22, ♂) auf Wiesen am Kisilsu, in den Alaibergen (8000' hoch) im Juli. ♀ Collari, scapulis anoque luteis, cingulo abdominis puniceo; alis anterioribus caeruleo-nigris, albidociliatis, macula basim occupante punicea, lutescenti-marginata, maculis duabus mediis (superiore parva) maculisque duabus posticis contiguis (priore parva, posteriore maxima, ovata, transversa) lutescentibus; alis posterioribus puniceis, anguste caeruleo-nigro-marginatis. ♂ similis feminae, differt: scapulis caeruleo-nigris maculisque alarum anteriorum duabus posticis discretis. Exp. al. ant. 28 mm., erinnert an *Z. carniolica* V. *graeca* Staud. 1 Ex. wich so ab, dass Erschoff es als Var. (ab.?) minor auf Taf. II fig. 23 (♀) abbilden liess (25. Juni bei Dschiptik gefangen): Collari rubro, scapulis anoque caeruleo-nigris, alarum anteriorum maculis mediis posticisque minoribus discretis, alis posterioribus rubris, caeruleo-nigro-marginatis.

Syntomidae.

Syntomis bactriana (Taf. II fig. 24) im Zaravschanthal und bei Samarkand, steht neben *S. Mestralii* Bugn. Caeruleo-nigra, pectore maculis duabus flavis notato; alis anterioribus angustioribus exalbido-sexmaculatis, posterioribus macula una quadrangula magna exalbida, cingulo abdominis subtus non coëunte ♂ ♀. Exp. al. ant. 35—40 mm. — *S. maracandina* (Taf. II fig. 25, ♀) im Zaravschanthal, in der Kisilkumwüste

und um Samarkand von Anfang Mai bis Mitte Juni, nicht selten. — *S. antiochenae* Ld. proxima, differt: antennis totis nigris, maculis alarum flavicantibus, alis maris alas feminae latitudine non superantibus, sed in utroque sexu fere aequalibus ♂ ♀. Exp. al. ant. 23—27 mm. 2 ♂, 8000' hoch im Kokan'schen gefangen, bilden die Var. cocandica: *V. alpina*, major, maculis alarum exalbidis minoribus.

Bombyces. Nycteolidae.

Sarothripa musculana (Taf. II fig. 27, ♀). 1 Ex. am 1. Juni im Zaravschanthal bei Iori (4030' hoch) gefangen. Palpis tenuibus, laevibus, caput paulo superantibus; alis anterioribus griseo-nebulosis, fascia basali obsoleta, dilute brunnea, interius nigro-marginata, exterius ad costam albido-interrupta, striga ante marginem posticum sinuata, fusca, ad costam exterius albido-signata; posterioribus fusciscentibus. Exp. al. ant. 22 mm.

Lithosiidae.

Lithosia lutarella L. Var. *pallifrons* Z. neu für Russland, 1 Ex. 4. Juni um Samarkand gefunden.

Arctiidae.

Deiopeia pulchella von Mai bis August an mehreren Orten.

Nemeophila russula, 1 ♂ bei Samarkand, wenig unterschieden in der Zeichnung.

Arctia guttata (Taf. II fig. 28, ♂) im Zaravschanthal bei Urgut am 29. Mai gefangen. Thorace lutescenti-albido, maculis tribus cinereis, abdomine supra luteo, serie media longitudinali macularum nigrarum, subtus albido, impunctato; alis lutescenti-albidis, ciliis albido cinereoque alternatis, anteriorum maculis plurimis, posteriorum maculis analibus duabus cinereis. Exp. al. ant. 29 mm. — *A. spectabilis* Tausch. Diese Russland eigenthümliche Sp. wurde 9. Sept. bei Kostarasch an der Mündung des Mahian gefangen. — *Spilosoma placida* Friv. Dies seltene und für Russland neue Insect wurde in einigen Ex. bei Samarkand und sonst gefunden; übrigens auch in Krasnovodsk (also am Kaukasus?). — *S. turensis* (Taf. II fig. 29, ♂) Anfang Mai in der Kisilkumwüste und zwischen Ulus und Dscham. Cinerascens, alarum omnium lunula venae transversae nigra, anteriorum puncto basali seriebusque duabus punctorum (altera ante medium angulata, subinterrupta,

altera postica arcuata) *nigris*; abdomine luteo, quinquefariam nigro-punctato. Exp. al. ant. 37—39 mm. — *S. melanostigma* (Taf. II fig. 30, ♀) im Zaravschenthal bei Warsaminar, der *S. acrea* aus Nordamerika am nächsten: *Alis exalbidis*, maculis lineisque longitudinalibus *nigris*; thorace albido, punctis tribus *nigris*, abdomine flavo, quinquefariam nigro-punctato. — *S. menthastri*, 1 Ex. aus Samarkand; kleinere Punkte auf den Flügeln.

Cossidae.

Cossus campicola Ev. 3 Ex. des seltenen Schmetterlings wurden am 3. April in der Kisilkumwüste und am 12. Mai etwas westlicher gefangen.

Phragmatoecia castaneæ Hb. Var. *albida*. 6 Ex. ebendasselbst gefangen am 1. u. 2. Mai; die Var. ist nach Erschoff neu: *alis omnibus sordide albis*; ihnen ähnlich sind die früher von Eversmann am Syrdarja gefangenen. (Beiläufig sei hier bemerkt, dass die sehr werthvolle Sammlung Eversmann's sich jetzt im Besitz der russischen entomologischen Gesellschaft befindet; der Vf. konnte auch aus dieser reichen Quelle nach Bequemlichkeit schöpfen).

Hypopta caestrum, 1 ♀, den ungarischen Ex. gleich, am 3. Mai bei den Ruinen von Sutkent gefangen. (*C. desertus* F. v. W. Nouv. mém. de Mosc. 1832 p. 358. Tab. XXI fig. 2, für den Ort als Vaterland *deserta tatarica* angiebt, hat sich bis jetzt nirgends gezeigt; indess hofft Erschoff, dass sich diese räthselhafte Form auch wohl noch wiederfinden wird.)

Hypopta gloriosa (Taf. II fig. 31, ♀) im O. der Kisilkumwüste bei Karak Anfang Mai, der vorigen zunächst zu stellen: *Antennis subpectinatis*, *lutescentibus*, *corpore alisque albis*, *nitidis*, *alis anterioribus supra fusco-maculatis praesertim in costa*, *et in margine postico fusco-punctatis*. Exp. al. ant. 40—41 mm.

Liparidae.

Leucoma flavosulphurea (Taf. III fig. 31, ♂) Samarkand, Anfang Juni, steht {*L. Salicis* zunächst: *Antennis pectinatis albicantibus*. *Alis anterioribus thoraceque flavo-sulphureis*; *posterioribus abdomineque dilutioribus*.

Ocneria dispar, 1 ♂ um Samarkand. — *O. sartus* (Taf. II fig. 32, ♂) bei Taschkent und Samarkand im Aug. *Alis omnibus unicoloribus*, *fusco-griseis*, *vix nitidis*; *mas abdomine hirsuto*. Exp. al. ant. ♂ 33, ♀ 35 mm. *O. detrita* am nächsten, aber dunkler und ohne alle Zeichnung.

Bombycidae.

Bombyx castrensis in der Kisilkumwüste am Berge Karak, 6.—8. Mai.

Lasiocampa sordida (Taf. II fig. 33, ♂; Raupe T. VI fig. 95) um Samarkand und in der Kisilkumwüste, Juni u. Mai; auch aus Krasnovodsk in Tureomanien. Die Raupe wurde hier 1872 von Christoph, erwachsen auf Alhagi Kirghisorum, gefunden; sie ist graublau mit grauen Haaren; 3 schmale gelblichweisse Streifen laufen einer über den Rücken, die beiden andern an den Seiten hin; über diesen Seitenstreifen ein eben so breiter schwarzer Streif, über dem eine orange Linie aus länglichen schmalen Fleckchen; auf jedem Ringe stehen ausserdem orange Streifen und in der Gliederung ein gelblicher, alle Längsstreifen durchschneidender Ring; überall erscheinen feine schwarze Pünktchen; der Kopf ist blaugrau, der 2te und 3te Ring schwarz mit schmalen gelblichweissen Flecken in die Quere; die Luftlöcher sind orange, dazwischen verläuft ein undeutlicher, unterbrochener, gelblicher Streif. Zwischen den Füssen ist die Farbe gelblich mit dunkelrothen Querflecken, die Füsse sind schmutzig gelb, am Grunde jedes Fusses nach vorne ein schwarzer Fleck. Diagnose des Schmetterlings: *Alis anterioribus griseis, strigula venæ transversæ alba strigisque duabus posticis fuscescentibus, obsoletis; posterioribus fuscescenti-griseis, unicoloribus.* ♂ ♀. Exp. al. ant. 30—34 mm.

Notodontidae.

Harpya erminea, 1 ♀ bei Samarkand.

Pygera anachoreta F., 1 ♂ am 1. August ebenda, klein, so dass sie nicht grösser ist, als *P. pigra* Hufn. (reclusa F.)

Noctuae.

Acronycta centralis (Taf. III fig. 35.) Mai bei Samarkand und der Stadt Turkestan, zunächst *A. aceris*. *Alis anterioribus cinereis, strigis duabus (posteriore exterius late fusco-adumbrata) maculisque ordinariis obscurioribus, margine postico fusco-punctato; posterioribus canis, fusco-venosis.* ♂ ♀. Exp. al. ant. 48—51 mm. — *A. psi*, um die Stadt Turkestan.

Bryophila mæonis Ld. 1 ♀, grösser als die bisher aus Kleinasien bekannten, am 30. Mai im Zaravschanthal gefangen.

Agrotis nomas (Taf. III fig. 36, ♀) im Juli im Chanan Kokan bei Karakasuk und Isfaïram (9—12000' hoch) gefangen. *Alis anterioribus fusco-cinereis, strigis tribus dilutis, fusco-*

marginatis, spatio primæ secundæque interposito nigricante maculas duabus ordinarias dilutas includente, macula subcostali inter secundam et tertiam punctisque prope basim nigris; posterioribus dilutioribus postice fusciscentibus; subtus omnibus dilute cinereis, anteriorum strigis duabus obsoletis, fuscis, posticis. ♂ ♀. Exp. al. ant. 26—27 mm.

Agrotis flammatra F. im Mai im Zaravschanthal, auch in der Kisilkumwüste. — *A. simulans* Hufn. am 1. Mai in der Kisilkumwüste; die Sp. geht bis Lappland. — *A. fugax* Tr. 1 dunkles ♂ 29. Mai bei Pjändschikent. — *A. fallax* Ev. wird von Eversmann am Syrdarja und Aralsee angegeben. — *A. scripturosa* Ev. (Taf. III fig. 37) im Mai um die Stadt Turkestan, unterscheidet Erschoff bestimmt von der Herrich-Schaeffer'schen (Neue Schmett. fig. 16), welche eher eine *Hadena* sein könnte nach ihm. — *A. foeda* Ld. (Taf. III fig. 38, ♀ V.) hellgrauer. — *A. exclamationis* L. 3 Ex. in Samarkand am 13. Juni, 18. Juli und 14. August gefangen. — *A. solida* (Taf. III fig. 41, ♂). Alis griseis, margine postico nigro-punctato. Exp. al. ant. 35 mm. in Kokan 30. Juli in der Wüste bei Oscha gefunden. — *A. tritici* Var. *aquilina*, 2 Ex. aus Kokan 23. Juni. — *A. acuminifera* Ev., nach Eversm. am Syrdarja und in der südl. Kirgisensteppe. — *A. conspicua* Hb. 3 Ex. im Mai und Juni an verschiedenen Stellen gefunden. — *A. ypsilon* Rott. im russ. Turk. — *A. segetum* Schiff. am 12. Mai 3 Ex. in der Steppe zwischen Ulus und Dscham im Zaravschanthal. — *A. Golickei* (Taf. III fig. 39 (♂), 40 (♀) bei der Stadt Turkestan, zunächst *A. crassa*: Alis anterioribus fusciscentigriseis, strigis ordinariis tribus, basali fracta, media repanda, postica ex angulis fuscis composita, maculis ordinariis magnis obscurioribus; posterioribus maris albis, feminae infuscatis; subtus omnibus sordide albidis, anterioribus lunula media umbraque postica obsoletis cinereis, margine fusco-punctato. ♂ ♀. Exp. al. ant. ♂ 39, ♀ 44 mm.

Mamestra siri (Taf. III fig. 42, ♀) in der Kisilkumwüste und um die Stadt Taschkent im Mai, steht neben *M. nebulosa* Hufn.: Alis anterioribus fusco-griseis, costa fusco albidoque punctata, maculis duabus ordinariis dilutioribus, priore obliqua, lineola ex basi nigra, fascia nebulosa, repanda, fusca ante marginem posticum; posterioribus dilute griseis, macula media margineque postico fusciscentibus; omnibus subtus dilute cinereis, vix nitidis, lunula venæ transversæ fusca. ♀. Exp. al. ant. 48—50 mm. — *M. Leineri* Frr. Var. *cervina* Ev. 1 Ex. 24. Juli gefangen in Kokan am Kawukpass (8100—13,300'). — *M. trifolii* Rott. 1 Ex. 18. Juli bei Dschisach. — *M. irrisor* (Taf. IV fig. 53, ♀) im Mai bei der Stadt Turkestan, am nächsten bei *M. sociabilis* Grasl.: Alis anterioribus dilute gri-

seis, strigis tribus albidis (prima ante medium, utrinque obscure marginata, secunda post medium valde obsoleta, tertia prope marginem posticum, interrupta, interius late obscure adumbrata), macula orbiculari obsoleta, albida, tenuiter obscure cincta, reniformi distincta, fusciscenti, punctis costæ marginisque postici fuscis, spatio ante marginem posticum cærulescente; posterioribus exalbidis, exterius infuscatis, lunula disci obsoleta fusciscente, litura anguli analis albida. ♂ ♀. Exp. al. ant. 28—31 mm. — *M. sodae* Rbr. im Mai, Stadt Turkestan, heller als die französischen. — *M. chrysozona* Bkh. 2 Ex. 25. April im Zaravshanthal. — *M. serena* F. Var. obscura Stgr. 2 Ex. am 18. Juli bei Dschisach.

Luperina immunda Ev. von Golicke bei Stadt Turkestan gefangen, ganz wie die Altaischen.

Hadena kirghisa Ev., nach Eversm. in der südl. Kirgisensteppe und am Syrdarja. — *H. abrupta* Ev. ebenda. — *H. furva* Hb. 28. Juli am Akbura in Kokan. — *H. abjecta* Hb. bei Dschiptyk, unweit des Glätschers, (10,730—12,300') am 24. Juni. — *H. lateritia* Hufn. 1 ♂ um Samarkand 27. Juni, 1 ♀ 21. Juli am Kisilsu in Kokan. — *H. leucodon* Ev. vom Syrdarja, mit etwas mehr Weiss.

Mycteroplus didymogramma (Taf. III fig. 43, ♀) am 1. Mai in der Kisilkumwüste gefunden. Erschoff fügt dem HS.'schen Genus diese 2te Sp. als neu hinzu: Alis anterioribus sulphureis, strigis duabus geminatis (altera ante, altera post medium) brunneis; posterioribus unicoloribus pallide sulphureis. ♂ ♀. Exp. al. ant. 31—36 mm.

Calamia phragmitidis Hb. in Eversmanns Sammlung vom Syrdarja.

Argyrospila succinea Esp. nach Ménétrés (Lehmanns Reise) in Buchara und Turkmenien.

Leucania conigera F. am 10. August im Chanat Kokan bei Guljscha gefunden. — *L. vitellina* Hb. 3 Ex. 12. Mai zwischen Uls und Dscham und später an andern Orten im Zaravshanthal, ganz wie die aus Süd-Frankreich. — *L. Bogdanovi* (Taf. IV fig. 54, ♀) in Kokan am Kurschab, 11. Aug., gefangen, zunächst *L. vitellina*: Alis pallide flavis, anterioribus strigis duabus, umbra transversa media spatioque inter maculas ordinarias pallidissimas ferrugineis obsoletis. Exp. al. ant. 34 mm.

Amphipyra tragopogonis, 13. Mai beim Thale Schachrisäbz.

Hiptelia miniago Frr., 1 Ex. vom Syrdarja in Eversmann's Sammlung.

Dyschorista suspecta Hb. ab. iners Tr.; diese bleiche Abart wurde am 18. Juli bei der Stadt Dschisach gefunden.

Scoliopteryx libatrix, 10. Juni in einem Garten bei der Stadt Kokan.

Xylomiges conspicillaris, 1 Ex. am 10. März um Samarkand.

Calophasia Christophi (Taf. III fig. 44, ♀). Diese von allen Sp. des Genus abweichende Art wurde in einem ♀ am 12. Mai in der Kisilkumwüste erbeutet: Alis supra dilute griseis, anterioribus tessellato-ciliatis, striolis longitudinalibus dispersis nigris praesertim ante marginem; posterioribus utrimque macula media magna margineque postico nigris; subtus omnibus albidis, anterioribus macula venae transversae nigra albido-centrata. Exp. al. ant. 30 mm.

Cucullia boryphora F. v. W. nach Eversmann in der südl. Kirgisensteppe, in Erschoff's Sammlung 1 Ex. vom Syrdarja — *C. argentina* F. 29. April um die Stadt Katty-Kurgan gefunden, der Sarepta'schen gleich.

Plusia gutta Gn. von Golicke in der Stadt Turkestan und am 2. Sept. von Dobuschinsky um Samarkand gefangen. — *P. circumflexa* L. häufig; 14. und 16. Mai im Zaravshanthal, 25. April bei Karasu, 23. und 24. März bei Taschkent, 26. Juni im Kokan'schen gefunden. — *P. ni* Hb. im Mai um die Stadt Turkestan. — *P. Hochenwarthi*, 2 Ex. 20. Juli in Kokan bei dem Pass Isfairam (8100–11,800') gefunden, ganz gleich den Ex. aus den Schweizer Alpen, sonst noch aus Lappland, Skandinavien und Labrador bekannt.

Heliothis jugorum (Taf. III fig. 46, ♂), Alpen von Kokan in 12,000' Höhe, 24. Juni, ein hübsches Thierchen, zwischen *H. cora* und *ononis* stehend: Alis anterioribus supra brunneo-cinereis, obsolete dilutius bifasciatis; posterioribus nigris, macula media alba; subtus omnibus sordide albidis, lunula venae transversae margineque latiore nigris. Exp. al. ant. 26 mm. — *H. dipsaceus* L. 3 Ex., 24. Mai, 30. Mai, 11. April an verschiedenen Stellen gefangen, auch in 2 Ex. um Samarkand am 16. und 23. Juni erbeutet; die letzteren ähneln indess mehr der *H. maritima* Graslin. — *H. peltiger* Schiff. 10. und 16. Mai, 20. Juni im Kokan'schen gefunden. — *H. Feildi* (Taf. III fig. 45, ♂) 5. Mai in der Karaksteppe, neben dem *H. incarnatus* Fr. stehend: Capite thoraceque virescentibus, abdomine flavescente; alis anterioribus viridibus, strigis duabus fuscis, fascia media obscuriore, ciliis roseis; posterioribus flavescentibus, margine infuscato, lunula discali fusca. Exp. al. ant. 30 mm.

Chariclea delphinii, 29. April in der Kisilkumwüste.

Acontia Hueberi (Taf. III fig. 47) ebendasselbst, 1. und 2. Mai, *A. lucida* Hufn. verwandt, zu Ehren des bekannten Petersburger Lepidopterologen benannt: Alis anterioribus albis, fasciis duabus latis fusco-caeruleis (altera media, altera margi-

nali); posterioribus albis, macula lunata media fasciaque marginali nigricantibus, ciliis omnium albis, brunneo-interruptis; subtus omnibus albis, macula media fasciaque marginali albidissecta nigricantibus. ♂ ♀. Exp. al. ant. 25—30 mm. — *A. lucida* Hufn. häufig im russ. Turkestan im April, Mai u. Juli. — *A. luctuosa* Esp. 24. März und 13. April um Samarkand, 23. Mai bei Urgut, 2. August um die Stadt Oscha in Kokan.

Thalpochara pallidula HS. in der Kisilkumwüste am 1., 2. und 6. Mai und um die Stadt Turkestan von Golicke auch im Mai. — *Th. gratiosa* Ev., nach Eversm. aus der südl. Kirgisensteppe und vom Syrdarja. — *Th. griseola* Ersch., 24. Juli im Kokan'schen, sonst aus Astrabad bekannt.

Phothedes kisilkumensis (Taf. III fig. 48) Ende April in der Kisilkumwüste, neben der einzigen Sp. *Ph. captiuncula* Tr. stehend: Alis anterioribus pallide testaceis, area media lata fusca, pallide marginata, maculas duas ordinarias dilutiores obsoletas includente, fascia ante marginem posticum fusca in costa albo-punctata, ciliis pallidis, fusco-alternatis; posterioribus pallide lutescentibus, exterius infuscatis; omnibus subtus albidolutescentibus, macula media fusca. ♂ ♀. Exp. al. ant. 18—20 mm. — *Ph. secunda* (Taf. III fig. 49) ebendas. Ende April: Alis anterioribus brunneo-luteis, strigis tribus albidis, nigromarginatis (prima subrecta, secunda superius sinuata, tertia repanda), maculis duabus ordinariis primæ et secundæ interpositis albidis, reniformi lunulam nigram continente; posterioribus fuscisenti-griseis, interius lutescentibus, omnium ciliis albo-brunneoque alternatis; alis subtus exalbidis, strigis duabus posticis lunulaque media fuscis. ♂ ♀. Exp. al. ant. 19—21 mm.

Agrophila trabealis Sc., nicht selten an mehreren Stellen vom 6. März bis 13. Mai; noch am 12. Juni in der Stadt Kokan, eine ab. nigra hat Erschoff der Abbildung werthgehalten (Taf. III fig. 50.)

Metoponia subflava (Taf. III fig. 51, ♀.) Anfang Mai in der Kisilkumwüste, neben *M. flava* Hb. stehend: Alis anterioribus pallide flavis, disco subinfuscato, maculas duas ordinarias exalbidas continente, striga postica obliqua, brunnea, in maculam costæ ante-apicalem exeunte, limbo inferius brunnescente; posterioribus fuscis; subtus anterioribus fuscis, costa maculaque apicis flavidis, posterioribus flavidis. ♂ ♀. Exp. al. ant. 20—24 mm. — *M. ochracea* (Taf. III fig. 52) ebendaselbst Anfangs Mai, neben *M. vespertalis* Hb. stehend, häufig in Turkestan gleich der vorigen: Alis anterioribus flavidis, striga postica obliqua, sinuata lineaque marginali fuscisenti-ochraceis; posterioribus fuscis, exalbido-ciliatis; subtus anterioribus fuscis, costa fasciaque marginali flavidis, posterioribus exalbidis. ♂ ♀. Exp. al. ant. 20—23 mm.

Euclidia munita Hb. 1. Mai in der Kisilkumwüste 1 Ex., ganz gleich den *Sarepta*'schen. — *E. mirifica* (Taf. IV fig. 56, ♂) ebendasselbst im Mai, steht zwischen der vorigen und *triquetra* F.: Abdomen fulvum, in ♂ et ♀ fere æque longum, augulum alarum posteriorum analem superans, ♀ mare minor; alis anterioribus cinereis, posterioribus aurantiacis, maculis tribus marginalibus nigris (apicali maxima); subtus omnibus pallide aurantiacis, ante marginem nigro-maculatis. Exp. al. ant. ♂ 35—38, ♀ 28—30 mm.

Syneda Langi (Taf. IV fig. 57, ♂) im Zaravschanthal, 25. Mai 2 Ex., steht neben *S. limbolaris* Hb. Zutr., benannt zu Ehren des eifrigen Sammlers und Zeichners des vorliegenden Werkes, A. J. Lang: Alis anterioribus brunneis, strigis tribus gemellatis fuscis, spatio inter primam et secundam lutescente, macula inter secundam et tertiam maxima, pallida, postice bidente; posterioribus utrimque fulvis, lunula media fasciaque duplici ante marginem posticum fuscis. ♂. Exp. al. ant. 46—47 mm.

Pericyma albidentaria Frr., um die Stadt Turkestan im Mai gefangen von Golicke, ganz wie die *Sarepta*'schen.

Acantholipes regularis Hb. 1 Ex. 4. Mai bei Bairakum am Syrdarja, dunkler als die von *Sarepta* und Astrachan.

Leucanitis rada B. 29. und 30. April und 1. Mai in der Kisilkumwüste, nach Eversmann auch in der südl. Kirgisensteppe und am Syrdarja. — *L. sesquistria* Ev. ebendasselbst, 30. April, nur im russ. Turkestan heimisch. — *L. cailino* Lef. im Zaravschanthal, 22. und 23. Mai. — *L. panaceorum* Mén. häufig in der Kisilkumwüste und am Syrdarja. — *L. cestis* Mén. 1 ♀ in der Kisilkumwüste am 12. Mai gefangen; Golicke fing im Mai beide Geschlechter um die Stadt Turkestan. — *L. flexuosa* Mén. 3 Ex., 1. und 2. Mai in der Kisilkumwüste und 9. Mai im Zaravschanthal. — *L. spilota* (Taf. IV fig. 58, ♀) in der Kisilkumwüste am 12. Mai: Alis anterioribus cinereis, fascia media obscuriore, nigro-marginata et exterius albido-adumbrata, margine postico nigro-punctato; posterioribus albidis, fasciis duabus nebularibus fuscis, macula marginis postici medii maxima nigra; subtus omnibus sordide albidis, anteriorum lunula disci fusca, posteriorum macula marginali nigra. ♀. Exp. al. ant. 34 mm.

Pseudophia syriaca Bugnion. ♂, 2. Mai auf Wiesen am Syrdarja, sonst nur in Syrien und Andalusien.

Catocala elocata Esp., ziemlich häufig im russ. Turkestan. — *C. puerpera* Giorna, seltener. — *C. neonympha* Esp., von Golicke in der Stadt Turkestan gefunden.

Spintherops spectrum, häufig; in Kokan auch am 10. Juni die Var. *phantasma* Ev., welche der Zeit nach zu urtheilen,

vielleicht die Sommer-Generation sein könnte. — *S. cataphanes* Hb. Var. *ligaminosa*, 3 Ex., ganz wie die Altai'schen, 29. December in Taschkent und 31. Januar um Samarkand. — *S. glebicolor* (Taf. IV fig. 59, ♀), der *S. hirsuta* Stgr. am nächsten, aber gelber, 1 ♀ in Glätschernähe im Kokan'schen (10,730—12000'): Corpore alisque anterioribus luteo-cinereis, costa obsolete fusco-bimaculata, strigarum trium obscurarum vestigiis obsoletissimis; posterioribus dilutioribus, adversus basim cinerascens. Exp. al. ant. 42 mm. — *S. dilucida* Hb. 2 Ex. um Samarkand, 31. Januar.

Toxocampa cracca F. Stadt Turkestan.

Hypena ravalis, 2 Ex., 1 am 1. Mai in der Kisilkumwüste und 1 am 19. Juni um Samarkand. — *H. revolutalis* (Taf. IV fig. 60, ♀), bisher aus Caffraria, dann aus Syrien bekannt, im russ. Turkestan häufig, nur etwas grösser.

Geometrae.

Pseudoterpna pruinata Hufn., ♀ am Schahimerdan im Kokan'schen.

Phorodesma smaragdaria F., 2 ♀ gefangen am Syrdarja.

Eucrostis herbaria Hb. V. *advolata*, 1 ♂ dieser ächt russischen Var. bei Samarkand.

Nemoria pulmentaria Gn., 2 ♀ um Samarkand gefangen am 20. und 23. Juli.

Acidalia rufaria Hb. im Zaravschanthal, 1 ♂, 24. Mai. — *A. straminata* Tr. in der Kisilkumwüste, 29. und 30. April und 1. Mai. — *A. degeneraria* Hb., neu für das östliche Russland, 22. Mai gefangen zwischen Chodschaduk und Urgut. — *A. adulteraria* (Taf. IV fig. 61, ♀) in der Kisilkumwüste, Anfang Mai, steht der *A. aversata* V. *spoliata* Stgr. nahe: Alis omnibus pallide roseo-ochraceis, strigis anteriorum tribus, posteriorum duabus tenuibus fusciscentibus. ♂ ♀. Exp. al. ant. 27—29 mm. — *A. halimodendrata* (Taf. IV fig. 62, ♀) am Syrdarja und sonst, steht der *A. rubiginata* Hufn. nahe: Alis ochraceo-rufescentibus, ciliis concoloribus, puncto venae transversae nigro, strigis anteriorum tenuibus tribus, posteriorum duabus fusciscentibus, linea marginali fusca. ♂ ♀. Exp. al. ant. 21—23 mm. — *A. Beckeraria* Ld. (Taf. V fig. 76, ♂) von mehreren Orten. — *A. marginepunctata* Göze, ♀ 28. Aug. bei Taschkent. — *A. flaccidaria* Z. 19. Mai um Karatübe und von Golicke im Mai um die Stadt Turkestan, 28. August in der Stadt Taschkent. — *A. ornata* Sc. ♂ ♀ 24. und 25. Mai im Zaravschanthal beim Passe nach Farab.

Timandra amata L. 3 am 9. August um Taschkent, auch

von Dobuschinsky aus Samarkand und von Golicke aus Stadt Turkestan eingesandt.

Stegania dalmataria Gn. in vielen Ex. von Golicke aus Stadt Turkestan eingesandt.

Azelina maracandaria (Taf. IV fig. 66, ♀) Ende Mai um die Stadt Urgut im Zaravschanthal. (Erschoff billigt dieses Guenée'sche Nothgenus nicht; da aber die Sp. zu *Selenia* nicht passt, so stellt er sie einstweilen in dieses exotische Genus): Alis anterioribus dilute brunneis, fascia media obscuriore superius ampliata, utrimque albo tenuiter limitata et in costa albo-punctata, strigula venæ transversæ punctisque costæ albis; posterioribus fulvis, striga post medium tenui obsoleta pallidior, interius plus minusve brunnescenti-adumbrata, marginibus interiore et postico fusciscentibus; subtus omnibus fulvis, ferrugineo-irroratis et brunneo-limbatis, strigis anteriorum duabus, posteriorum una brunneis. ♂ ♀. Exp. al. ant. 27—31 mm.

Himera Stschurovskyi (Taf. IV fig. 64, ♂) bei Samarkand, 6. Juni, zu Ehren des Präsidenten der Gesellschaft der Liebhaber der Naturkunde benannt: Alis ochraceis, griseo-pulverulentis, omnibus puncto medio fusco, anteriorum area basali fasciaque postica, posteriorum striga media obsoletissima fasciaque postica exterius oblitterata brunnescentibus. Exp. al. ant. 43 mm.

Elicrinia subcordaria HS. 18. Juli um Dschisach, auch von Golicke aus Stadt Turkestan eingesandt.

Hibernia (?) *occataria* (Taf. VI fig. 96, ♀), 27. Februar um Samarkand gefunden: Alarum rudimentis brevissimis, dilute grisea, seriebus duabus punctorum dorsalium fusciscentium, squamis dorsalibus omnibus præter segmentum anale elongatis, longitudinaliter ordinatis.

Biston cinerarius (Taf. IV fig. 65, ♂) um Samarkand, Ende Februar, dem *B. necessarius* Z. aus Kleinasien nahe: Alis fusciscenti-cinereis, anterioribus infra costam obscurioribus, strigis tribus (media obsoleta) tenuibus angulatis fuscis; antennis lutescentibus. ♂. Exp. al. ant. 31—32 mm.

Boarmia repandata L. um Samarkand 1 ♂ 29. Juli. — *B. cocandaria* (Taf. IV fig. 63, ♂) bei Soch 30. Juni gefangen (könnte wohl der ♂ zu Lederer's *Gnophos colchidaria* sein, doch hält Erschoff sein Ex. für eine *Boarmia*.): Alis fusco-griseis, anterioribus fasciis tribus obsoletis, tertia distinctiore, in costa denigratis, macula apicali flavida; subtus omnibus sordide albidis, latissime fusco-limbatis, anteriorum macula apicali griseo-albida. Exp. al. ant. 23 mm. — *B. consonaria*, 1 kleine ♀, 27. Juli auf Alpenwiesen im Kokan'schen gefangen.

Gnophos Iveni (Taf. IV fig. 67, ♂). 28. Juli auf dem Berge Ktschi-Alai am Ak-Buram in Kokan gefunden: Alis obscure griseis, puncto venæ transversæ nigro, fascia obsolete-tissima obscuriore post punctum venæ transversæ decurrente. Ex. al. ant. 40 mm.

Phasiane Rippertaria Dup. (Taf. V fig. 75, ♂ aberr.) Die bisher nur aus der Provence bekannte Art fand sich in geringer Abänderung am 1. und 2. Mai am Syrdarja.

Eubolia arenaccaria Hb. ♂ ♀, 3. April um Tasehkent und 29. Mai um die Stadt Pjädshikent, als Frühlings-Generation. Die Sommer-Generation *V. flavidaria* Ev. hat Erschoff Taf. IV fig. 68, ♀ abgebildet; sie wurde 20. Juli in Samarkand und 29. Juli sowie 12. August in Tasehkent gefangen.

Eusarca terrestraria Ld. an mehreren Stellen gefunden im Mai und Juli, ganz den persischen Ex. gleich.

Ligia turanica (Taf. IV fig. 69, ♀) um die Stadt Turkestan: Alis anterioribus flavescenti-griseis, macula venæ transversæ strigaeque post eam obliqua, interius nigro-adumbrata dilutioribus, costa ante apicem albido-punctata, serie transversa punctorum nigrorum ante marginem posticum nigropunctatum; posterioribus supra omnibusque subtus albido-griseis, macula disci obsoleta fusca. Exp. al. ant. 27 mm. — *L. ciliaria* Mén., nach Ménétriés im Februar in Buchara. — *L. similiana* Mén., ebenso. Da Staudinger beide Arten, die allerdings sehr ähnlich sind, vereinigt, so meint Erschoff, wenn spätere Sendungen aus Turkestan die Variabilität der Species bestätigen, auch seine *turanica* könnte mit dazugezählt werden müssen.

Sterrha anthophilaria Hb. am Syrdarja am 1. und 2. Mai gefangen; neu die Var. *albidaria*: ♀ alis anterioribus rubris, flavido-fasciatis; posterioribus albis ut in *S. sacraria* L.

Lythria purpuraria L., häufig, in 2 Generationen; die Frühlings-Generation (Var. *rotaria* F.) seltner, am 28. Febr., 16. März, 19. April in Samarkand und 3. April in Tasehkent.

Lithostege griseata Schiff. 4 Ex., 21. und 30. März, sowie 3. April um Samarkand, 3. und 10. April in Tasehkent. — *L. Staudingeri* (Taf. IV fig. 70), 29. April und 9. Mai um Katty-Kurgan gefangen, auch von Golicke aus Stadt Turkestan eingesandt. Alis albidis, anterioribus fasciis tribus viridivivaceis, prima ante medium angusta, secunda post stigulam venæ transversæ latiore, interius dilutiore, tertia marginali; tibiarum anticarum apice tribus spinis armato. ♂ ♀. Exp. al. ant. 28—32 mm.

Anaitis excelsata (Taf. IV. fig. 71, ♀), 30. April in der Wüste Kisilkum gefangen, steht am besten vor *lythoxylata* Hb.: Alis anterioribus griseis, fusco-irroratis, fasciis duabus

dilutioribus nigro-marginatis, striga basali, striga abbreviata postica, puncto disci lineaque marginali nigris; posterioribus sordide albidis. Exp. al. ant. 22 mm. — *A. plagiata* L., 1 ♀ 17. April um Samarkand.

Cidaria Fedtschenkoi (Taf. IV fig. 72, ♀), 20. Juli bei Isfaira im Kokan'schen gefangen: Grisea, alarum anteriorum striga basali, fascia media utrinque tenuiter fusco-limitata punctum nigrum includente strigae postica obsoletissima fusciscentibus, ciliis fusciscenti-tessellatis. Exp. al. ant. 27 mm. — *C. fluviata* Hb. 2 ♀, ganz wie die französischen, 18. Juli um Dschisach und 28. August in Taschkent. — *C. polygrammata* Bkl., 18. Juli bei Dschisach gefangen, gleicht denen von Sarepta.

Eupithecia innotata Hufn. von Golicke aus Stadt Turkestan eingesandt. — *E. pumilata* Hb. ebendaher, ganz denen aus Süd-Frankreich gleich.

Microlepidoptera. Pyralidina. Pyralididae.

Cledeobia consessoralis (Taf. V fig. 77, ♂, 78, ♀), um die Stadt Turkestan, und am 10. und 12. Mai im Zaravschenthal; hat einige Verwandtschaft mit *C. moldavica* Esp. ♂ alis anterioribus luteo-brunneis, vix roseo-tinctis, strigis duabus angulatis albidis, costa inter eas albido-punctata; posterioribus aurantiacis, fascia limbali nigra ante angulum analem evanescente. — ♀ alis angustis, anterioribus testaceis, strigis duabus obsoletis flavescentibus, costa albo-punctata; posterioribus pallide aurantiacis unicoloribus; abdomine valde elongato testaceo. Exp. al. ant. ♂ 25–27, ♀ 28 mm. — *C. armenialis* Ld., 2 ♂, 28. Aug. in Taschkent gefangen, etwas bleichgelber als die Kaukasischen. — *C. infumatalis* (Taf. V fig. 79, ♀), um die Stadt Turkestan; verwandt mit *C. angustalis* Schiff.: Alis anterioribus fusciscenti-griseis, nigro-infumatis, strigis duabus flavescentibus, costa inter eas flavescenti-punctata; posterioribus griseis, fascia marginali superius evanescente dilutiore; capite palpisque flavescentibus, abdomine elongato fusciscenti-griseo. Exp. al. ant. 19 mm.

Hypotia cribellalis (Taf. V fig. 80, ♀), 6. Mai in der Kisilkumwüste am Berge Karak gefangen, *H. concatenalis* Ld. nahe: Alis anterioribus griseis, strigis duabus e maculis compositis, (posteriore margini proxima), macula venæ transversæ maxima oblonga costam tangente venisque albidis; posterioribus sordide griseis, basi fasciaeque antemarginali nebulosa albidis. Exp. al. ant. 31 mm.

Aglossa pinguinalis Var. asiatica. (Taf. V fig. 81), am 24. März, 21. April, 12. Juni in Samarkand, 27. April um

Katty-Kurgan gefunden, kommt auch in Krasnovodsk und in Nord-Persien vor. Corpore alisque dilute griseo-ochraceis, anteriorum strigis fuscis quatuor per paria dispositis distinctissimis. ♂ ♀. Exp. al. ant. 27—38 mm.

Asopia costalis F., häufig vom Mai bis Aug. — *A. farinialis* aus Stadt Turkestan und Samarkand.

Talis quercella Schiff. in Eversmann's Sammlung vom Syrdarja.

Scoparia incertalis Dup. 5. Juni um Samarkand gefunden, für die russ. Fauna neu.

Aporodes floralis Hb. an mehreren Orten gefunden, denen von *Sarepta* gleich.

Ephelis cruentalis Hb., 1 Ex., 2. Juni in der jurinschen Felschlucht gefunden, bis jetzt aus dem Balkan, Syrien und Aegypten bekannt.

Emprepes pentodontalis (Taf. VI fig. 97 a—c.) im Zaravschenthal und in der Wüste Kisilkum, Ende April und Anfang Mai, steht *E. pudicalis* Dup. nahe, könnte aber der gehörnten Stirn wegen ein neues Genus bilden: Alis anterioribus sulphureis, vitta costali ex basi ultra medium, striga ante medium arcuata, fascia postica ciliisque rufo-brunneis; fronte dentibus corneis quinque munita.

Anthophilodes baphialis Stgr., gemein von Mai bis Juli an vielen Orten.

Tegostoma comparalis Hb., 1. Mai in der Wüste Kisilkum gefangen und 20. Juli um Dschisach, den Syrischen gleich.

Aeschremon disparalis HS., gemein von Mai bis August.

Botys falcatalis Gn., 1 Ex. gefunden, 19. April in Samarkand, 1. Juni in Juri (Zaravschenthal), 27. Juni bei Kech in Kokan. — *B. sanguinalis* L., 1 Ex., 14 mm. gross, wurde im Zaravschenthal gefunden. — *B. fractilinealis* (Chr. in litt.), Taf. V fig. 82, ♂, im Juli um Samarkand, Krasnovodsk und in Nord-Persien; steht neben *B. dulcinalis* Tr.: Alis griseis, anterioribus strigis duabus albidis, opposite fusco-marginatis (altera ante medium posita superne refracta, altera postica superius sinuata), lunula interjecta inferius striolæ nigrae adherente punctisque costæ duobus ante apicem albidis. ♂. Exp. al. ant. 16—19 mm. — *B. monialis* (Taf. V fig. 83, ♀), im Juni um Samarkand und Krasnovodsk. Alis griseis, anterioribus strigis duabus albidis, altera gemina perpendiculari ante medium, altera postica sinuata, interjecta serie transversa superius abrupta punctorum aterrimorum metallice pupillatorum; posterioribus unicoloribus. ♀. Exp. al. ant. 23—27 mm. — *B. cespitalis* Schiff. V. *intermedialis*; diese südliche Var. von mehreren Orten, vom April, Mai und Juli. — *B. polygonalis* Hb. Var. *meridionalis*, von Samarkand und Taschkent,

19. Juni, 8. und 19. Juli, 2. September, auch 28. August. — *B. nubilalis*, 1 Ex., von Samarkand, eingesandt von Dobuschinsky. — *B. rubiginalis* Hb., 2 sehr kleine Ex., am 26. Mai im Zaravschanthale, ein drittes, ganz mit den südeuropäischen stimmend, am 3. Juli im Kokan'schen gefangen.

Eurycreon nudalis Hb. 3 Ex., den französischen gleich, am 5. Juli um Samarkand und am 14. und 18. Juli bei Dschisach gefangen. — *E. sticticalis* L., in Eversmanns Sammlung vom Syrdarja, den Sarepta'schen gleich. — *E. mucosalis* HS., neu für die russische Fauna (wie auch *nudalis*), wurde von Golicke aus Stadt Turkestan eingesandt. — *E. clathralis* Hb., am 30. Mai im Zaravschanthale, gleicht denen von Sarepta. — *E. verticalis* L., häufig von April bis Mai an vielen Orten, auch am 14. Juli im Kokan'schen gefangen.

Nomophila noctuella Schiff., häufig von Ende April bis Ende August.

Orobena frumentalis L., am 2. und 12. Mai an mehreren Orten gefunden.

Margarodes unionalis Hb., nach Ménétrés in Bucharä.

Hydrocampa nymphæata L., 1 kleines Ex. (20 mm.), am 14. August um Samarkand gefangen.

Chilonidae.

Scirpophaga praelata Sc., einige Ex. aus Samarkand.

Schoenobius gigantellus Schiff., den Astrachan'schen Ex. gleich, aus der Kisilkumwüste. — *S. forcicellus* Thnb., 1 Ex. am 4. Mai im Zaravschanthal. — *S. mucronellus* Schiff., um Samarkand.

Chilo phragmitellus, 2 ♀ am 2. Mai am Syrdarja.

Crambidae.

Crambus craterellus Sc. Var. *cassentiellus* Z., 1 Ex. am 28. Mai an feuchten Stellen im Zaravschanthal. — *C. inquinatellus* Schiff., 28. August um Taschkent (1400' hoch). — *C. perlellus* Schiff. Var. *Warringtonellus*, 22. Juli auf einer Wiese am Kisilsu (8100' hoch) in Kokan; diese dunkle Var. findet sich auch bei Petersburg.

Eromene ocella Hw., 25. April im Zaravschanthal und 19. Juli um Samarkand, auch aus Stadt Turkestan. — *E. funiculella* Ev., 6 Ex. am 1. Mai in der Kisilkumwüste, kleiner als die Sarepta'schen (nur 15 mm.) und dunkler; Erschoff meint, es könnte eine Sp. *Jaxartella* werden: *minuta*, *alis anterioribus angustulis*, *canis*, *griseo-pulverosis*, *fascia media angusta subperpendiculari recta ochracea*, *interius albido-mar-*

ginata, litura ante eam fuscescenti, biloba, macula post eam subochracea, squamulis nigris conspersa, striga gemina fusca proxime ante puncta marginalia atro-orichalcea; posterioribus sordide albidis subpellucidis. Differt ab *E. funiculella* Ev. præsertim magnitudine multo minore, alis posterioribus subpellucidis et macula alarum anteriorum post fasciam indistincta. Ob das angegebene Synonym *Ramburiella* Dup. richtig, wagt Erschoff nicht zu entscheiden; wäre das der Fall, so würde dieser Name als der ältere wieder einzusetzen sein.

Phycideae.

Dioryctria gregella Ev., 1 helles Ex., 1. Mai in der Kisilkumwüste.

Nephoteryx rhenella Zk., 1 Ex. 12. Juli um Samarkand. — *N. Dahliella* Tr., 1 ♀, denen von *Sarepta* gleich, am 19. Juli um Dschisach gefangen.

Pempelia semirubella Sc. Var. *sanguinella* Hb., häufig vom Juni bis Sept. — *P. cyriella* (Taf. V fig. 84 ♂, 85 ♀), am Syrdarja Ende April und Anfang Mai, steht neben *P. hostilis* Stph., mit der sie eine entfernte Aehnlichkeit hat: Alis anterioribus cinereis, strigis duabus (altera ante medium, altera postica) interius nigro-marginatis, puncto venæ transversæ albo-notato nigricante; posterioribus dilute griseis, subpellucidis. Mas fasciculo articuli secundi palporum apicem articuli terminalis superante. Exp. al. ant. 20–23 mm. — *P. obliteratedella*, um dieselbe Zeit in der Wüste Kisilkum, der vorigen nahestehend: Alis anterioribus griseis, sparsim albedo-pulverulentis, lunula subdorsali ante medium albida, punctis duobus venæ transversæ punctisque minutis marginis postici nigris; posterioribus maris fuscis, feminae albidis. Exp. al. ant. 23 mm. — *P. campicolella*, ebenda, Anfang Mai, der *P. palumbella* F. nahestehend: Alis anterioribus griseis, passim lutescenti-mixtis, fascia lata ante medium fusca, subrecta, interius late albedo-marginata, punctis venæ transversæ duobus nigris albedo-cinctis, striga postica punctorum nigrorum exterius albo-marginatorum superius evanescente; posterioribus fuscescentibus. Exp. al. ant. 20 mm. — *P. nucleolella* Moesch., 3 Ex., 18. Juli um Dschisach, ganz gleich denen von *Sarepta*. — *P. livorella* (Taf. V fig. 88, ♀), ebenda am 20. Juli gefangen, steht neben *P. leucochrella* HS.: Alis anterioribus albis, striga lata obliqua ante medium exterius obscure marginata, fascia prope marginem posticum striolaque apicali pallide ochraceis; posterioribus albidis, exterius infuscatis. ♀. Exp. al. ant. 20–21 mm.

Gymnancyla barbatella (Taf. V fig. 89, ♀) um Samarkand, Anfang Juni: Alis anterioribus exalbidis, fuscescens-adspersis, strigis duabus (altera obsoleta prope basim, tenui, angulata, fuscescenti, altera ad marginem posticum admota distinctissima, albida, utrinque fuscescenti-marginata), punctis duobus venæ transversæ fuscis, margine postico fusco-punctato; posterioribus exalbidis. Exp. al. ant. 17 mm.

Eucarphia lixiviella (Taf. V fig. 90, ♀), um Samarkand am 2. August, *E. gilveolella* Tr. am nächsten: Alis anterioribus ochraceo-griseis, litura dorsali transversa prope basim, fascia ante medium superius dilatata, striga postica sinuata dentata punctoque venæ transversæ albidis; posterioribus dilute griseis. Exp. al. ant. 20 mm.

Epischnia sareptella HS., nicht selten in der Kisilkumwüste, etwas dunkler als die Sarepta'schen.

Myelois deserticola Stgr., auf einer mit *Halimodendron* bestandenen Wiese am Syrdarja, denen von Sarepta gleich. — *M. rhodochrella* HS. Var. *delicatella* Moesch., nicht selten. — *M. convergens* (Taf. VI fig. 98, ♀), im Saravsehanthal am 22. Mai gefangen: Alis anterioribus griseis, costa vittæ instar albida, strigis duabus, altera ante medium obliqua, altera postica subrecta, albidis ad dorsum approximatis; posterioribus dilute griseis, subpellucidis. Exp. al. ant. 17 mm. — *M. urbicella* (Taf. VI fig. 99, ♀) um die Stadt Dschisak, nahe der „Hungerwüste“, 18. Juli, 3 ♀, der vorigen nahestehend: Alis anterioribus dilute griseis, lutescenti-mixtis, costa vittæ instar albida, strigis duabus albidioribus opposite fusco-marginatis, (altera ante medium obliqua, altera postica repanda), punctis duobus venæ transversæ fuscis subconfluentibus; posterioribus cinereis, albido-ciliatis. ♀. Exp. al. ant. 14—15 mm. — *M. eribrum* Schiff., 1 ♀ im Zaravsehanthal. — *M. vestaliella* (Taf. V fig. 92, ♀), Ende April in der Kisilkumwüste, eine eigenthümliche Species: Alis anterioribus albidis, fuscis pulverulentis, strigis duabus obsoletis inferius convergentibus fuscis (altera ante medium obliqua, altera postica, inferius abrupta), margine dorsali inter eas obscurato, puncto venæ transversæ fusco; posterioribus niveis unicoloribus. ♂ ♀. Exp. al. ant. 22—24 mm. — *M. albistriga* (Taf. V fig. 93, ♂) ebendort, 1 ♂ am 1. Mai gefangen, den europäischen Arten gleichfalls ferner stehend: Alis anterioribus cinereis, striga lata ante medium alba utrinque fusco-marginata, striga postica diluta in apicem directa, punctis duobus venæ transversæ nigris, umbra fusciscente ab iis ad apicem usque directa; posterioribus griseis, basim versus albidis. Exp. al. ant. 25 mm. — *M. liturosella* (Taf. VI fig. 100, ♀) im Zaravsehanthal und im südlichen Samarkand, April und Mai; das noch aufzu-

findende ♂ könnte erst entscheiden, ob das Genus richtig gewählt ist. *Alis anterioribus albidis*, basi, *litura dorsali cum strigula costae opposita*, *macula venae transversae sublunata*, *fascia postica interius albido-marginata punctisque marginalibus fusciscentibus*; *posterioribus fusciscenti-cinereis*, *basim versus albidis*. ♀. Exp. al. ant. 16–20 mm. — *M. Tengstroemiella* (Taf. V fig. 91), ♀) um Samarkand Ende Juli, auch in ihrer Stellung unsicher. Staudinger verglich sie mit seiner *Acrobasis loxogramma*, Zeller mit *Myelois divergens*. Die Diagnose lautet: *Alis anterioribus cinereis*, *strigis duabus albis*, *priore arcuata distinctissima nigro-marginata*, *posteriore subundulata*, *late nigro-adumbrata*, *striola alba post striolas duas nigras venae transversae margineque postico nigro-punctato*; *posterioribus dilute griseis*. Exp. al. ant. 15–17 mm.

Alispa acervella (Taf. V fig. 94, ♀), der einzigen europäischen *A. angustella* Hb. in der Zeichnung ähnlich, 28. und 29. April in der Sandwüste Kisilkum gefunden: *Alis anterioribus albis*, *fusco-pulverulentis*, *macula magna ante medium inferius angustiore punctisque duobus venae transversae nigricantibus*; *posterioribus albis*, *marginem apicali cinereo*. ♂. Exp. al. ant. 19–21 mm.

Euzophera oblitella Z., 1 Ex. 2. August um Samarkand.

Homocosoma sinuella F., 1 ♀ 18. Juli um Dschisach. — *H. dealbatella* (Taf. VI fig. 101, ♀) um Samarkand im Juli gefangen: *Alis anterioribus griseo-albidis*, *striola subdorsali ante medium serieque striolarum transversa postica superius evanescente fuscis*; *posterioribus canescentibus*, *exterius infuscatis*. Exp. al. ant. 17 mm.

Anerastia lotella Hb., in Eversmann's Sammlung vom Syrdarja. — *A. ablutella* Z., für die russische Fauna neu, in 5 Ex., am 1., 2. und 31. Mai und 19. Juni um Samarkand gefunden.

Ephestia elutella Hb., um Samarkand und Dschisach am 13. Juni, 6., 12. und 17. Juli in 4 Ex. gefangen, etwas röthlicher als die europäischen.

Galleriae.

Melissoblastes bipunctanus Z., 2 ♀, ohne Zeichnung, 26. Juni im Chanat Kokan gefangen, rechnet Zeller hierher. — *M. anellus* Schiff. 4 Ex., ♂ ♀, am Syrdarja, ganz mit denen von Sarepta übereinstimmend.

Tortricina.

Tortrix chondrillana HS., 7 Ex., 27. und 28. Mai auf

dem Sangy-Dschuman und in Pjändschikent, und 4. Juni auf dem Wege von da nach Samarkand gefangen; auch von Golicke aus Stadt Turkestan eingesandt, dunkler und mit deutlicherer Zeichnung als die von Sarepta.

Conchylis nomadana (Taf. VI fig. 102, ♂), der *straminea* Hw. nahe, im Juni um Samarkand und Stadt Turkestan: Alis anterioribus pallide flavis, macula dorsi ante medium transversa fasciaque postica obsoleta ochraceis (♂ macula punctis quatuor, fascia prope angulum analem duobus tuberculis brunneis signata, costa ex basi fusco-punctata); posterioribus albicantibus. ♂ ♀. Exp. al. ant. 28 mm. — *C. retextana* (Taf. VI fig. 103, ♀) am Syrdarja, steht neben *farinosana* HS.: Alis anterioribus canis, obsolete fuscescenti-pulverulentis, striga ante medium maculaque obsoleta venæ transversæ albidis, spatio interjecto fasciae instar superius evanescentis fuscescente, strigis duabus abbreviatis ante marginem posticum serieque striolarum in ciliorum basi fuscis. Ab una ♀ mus. Eversm. descripta. Exp. al. ant. 18 mm. — *C. contractana* Z., 1 Ex. 2. August um Samarkand. — *C. Manniana* F. v. R., 19. Juni ebendort.

Penthina Zelleriana (Taf. VI fig. 104, ♂), 1 Ex. im Kokan'schen in der Nähe eines Glätschers in 10,700—12,300' Höhe; Zeller zum Dank für seine Hülfe bei Bestimmung der Micropt. vom Vf. benannt: Alis anterioribus fusco-nigricantibus, caeruleo-irroratis, fasciis duabus obliquis flavidis, nigro-marginatis; posterioribus fuscis; ano flavido. Exp. al. ant. 19 mm.

Aphelia lanceolana Hb., ♀ 19. April bei Samarkand. — *A. robustana* Christoph., 1 ♀ 19. April um Samarkand; vielleicht nur Var. der vorigen.

Grapholitha graphana Tr., 1 Ex. aus Stadt Turkestan von Golicke eingesandt; kleiner als die deutschen, auch in der Farbe und Zeichnung etwas abweichend. — *G. foenella* L., 16. Juli um Utsch-Kurga im Chanat Kokan, ganz wie die Ex. aus Frankfurt a. M. in des Vf.'s Sammlung.

Tineina. Choreutidae.

Choreutis Bjerkandrella Thnb. Var. *pretiosana* Dup.; von dieser südlichen Var. wurden 4 Ex., 16. Mai in Aksai und 24. Mai in Gus im Zaravschanthal gefunden.

Simaethis pariana Cl., 2 Ex., 29. Mai am Zaravschan an feuchten Stellen.

Atychidae.

Atychia minutula (Taf. VI fig. 105, ♂), 1 Ex., 10. Mai im Zaravschanthal, steht neben *A. orbonata* Frr.: Fusca, alis

omnibus albido-ciliatis, anteriorum plaga magna disci postici exalbida; posterioribus fusco-nigris, fascia media albida, venis fuscis dissecta. Exp. al. ant. 11 mm.

Tineidae.

Hapsifera luridella Z., 4 Ex., ganz wie die syrischen, im April und Mai an verschiedenen Orten gefangen.

Tinea cloacella Hw., 2 Ex., 24. Juni und 12. Juli, um Samarkand. — *T. fuscipunctella* Hb., 1 Ex., 12. September um Taschkent. — *T. colonella* (Taf. VI fig. 106, ♂) um Samarkand und Taschkent, 11. und 25. März gefangen, steht zunächst *T. fuscipunctella* Hw.: Alis dilute griseis, anterioribus fusco-marmoratis, dorso latius ochracecente, puncto disci postico fusco-nigro; posterioribus acuminatis, feminae latioribus. ♂ ♀. Exp. al. ant. 19—21 mm. — *T. longipennis* (Taf. VI fig. 107, ♀) um Samarkand im März, der vorigen nahe stehend: Thorace, capillis palpisque lutescenti-griseis, alis valde elongatis, anterioribus lutescenti-griseis nitidulis; posterioribus longe acuminatis, dilutis, obsolete purpureo-nitidulis. ♂ ♀. Exp. al. ant. 18—25 mm. — *T. (?) caerulipennis* (Taf. VI fig. 108, ♂), 31. Mai im Zaravschanthal gefangen: Alis anterioribus nitidis obscure caeruleis; posterioribus griseis, obsolete purpureo-nitidulis, abdomine ochraceo. Thorax caeruleus ut alae anteriores. Exp. al. ant. 30 mm.

Tineola macropodella (Taf. VI fig. 109, ♂) im Februar um Samarkand, steht neben *T. casanella* Ev.: Alis anterioribus griseis obscurius nebulosis, costa postice anguste albida, stria obsoleta supra plicam albida, puncto disci postico obsolete fuscescente. ♂. Exp. al. ant. 16—18 mm.

Acrolepidae.

Acrolepia exsuccella (Taf. VI fig. 110, ♂), 21. Mai im Zaravschanthal, erinnert an *A. granitella* Tr.: Alis anterioribus sordide albidis, fuscescenti-marmoratis, maculis dorsalibus albidis brunneisque alternantibus, media albida retrorsus directa. ♂. Exp. al. ant. 14—15 mm.

Hyponomeutidae.

Hyponomeuta padellus L., 25. Mai, 2 Ex. aus Raupen, die in Urgut die Apfelbäume kahl gefressen hatten (sonst auf Apfelbäumen *H. malinellus*!)

Plutellidae.

Eidophasia Messingiella F. v. R., 26. April, 1 Ex. bei der Festung Tschardary; neu für die russische Fauna.

Plutella cruciferarum Z., 25. April bei Karasu, 29. um Katty - Kurgan, 13. Juni um Samarkand und 1. August um Tashkent.

Gelechiidae.

Pseecadia pusiella Roemer., 1 Ex., 8. August im Kokan'schen. — *P. distigmatella* (Taf. VI fig. 111, ♂), 24. Juni um Samarkand, steht neben *P. quadrinotella*: Alis anterioribus exalbidis, punctis disci duobus nigris (priore in plicia ante medium, posteriore in vena transversa); posterioribus subgriseis, exalbido-ciliatis. Exp. al. ant. 13 mm. — *P. eurysoyga* Z., 4 sehr grosse Ex. (24 mm.), Ende März um Samarkand gefangen.

Depressaria homoechroella (Taf. VI fig. 112) um Samarkand und Stadt Turkestan Ende Mai und Anfang Juni, steht der *D. adpersella* nahe: Alis anterioribus lutescenti-griseis, passim rufescenti admixtis, costa fusco maculata, margine postico obsolete nigro-punctato, punctis disci duobus ante medium (saepe oblitteratis), uno post medium rufescenti-circumfuso albis; posterioribus griseis. ♂ ♀. Exp. al. ant. 25—30 mm. — *D. despoliatella* (Taf. VI fig. 113, ♂) im Febr. um Samarkand, steht in der Nähe von *D. depressella*: Palpis griseis, fasciculo articuli secundi longiore apicibus fuscis. Alis anterioribus elongatis (area pallidior basali nulla) griseis, squamis obscurioribus crebris aequaliter conspersis, puncto disci post medium obsolete fuscis; posterioribus canescentibus. ♂. Exp. al. ant. 18—20 mm.

Bryotropha glebicolorella (Taf. VI fig. 114, ♀), 24. Juni um Samarkand, steht nahe bei *B. senectella* Z.: Antennis exalbidis fuscoque annulatis, alis anterioribus dilute lutescenti-griseis, fusco-punctulatis, puncto disci medii, striga postico fracta apiceque obsolete fuscis; posterioribus canescentibus. Exp. al. ant. 10 mm.

Parasia lappella L., Ende Mai im Zaravshanthal und am Fusse der Berge von Schachrisjábz.

Ceratophora radiosella (Taf. VI fig. 115), 21. December um Tashkent gefangen, steht neben *C. triannulella* HS.: Grisea, alis anterioribus costa vittae instar dilata, venis infuscatis, punctis duobus ante, uno post medium nigris, margine postico nigro-punctulato; posterioribus dilutioribus, subpellucidis. Exp. al. ant. 16 mm.

Cladodes (?) *biareatella* (Taf. VI fig. 116) in der Wüste Kisilkum am 1. Mai gefangen, steht wohl neben *C. dimidiella* Schiff.: Alarum anteriorum dimidio basali luteo, striga albida terminato, dimidio apicali fusco-nigro. Exp. al. ant. 11 mm.

Megacraspedus exoletellus (Taf. VI fig. 117, ♂) im Zaravschenthal, 3. Mai, gefunden: Alis anterioribus sordide canescentibus, stria longitudinali lata infra costam anguste albidiorum decurrente punctoque venæ transversæ majore fuscis; posterioribus griseis. Exp. al. ant. 10 mm.

Pleurota Aorsella Chr., 2 Ex., 3. Mai im Zaravschenthal; ist vielleicht keine selbstständige Species.

Oecophora bisinuella (Taf. VI fig. 118, ♂) im Mai um die Stadt Turkestan, steht neben *O. icterinella* Mn.: Alis anterioribus flavidis, macula magna costali fusco-ferruginea tenuiter albo-marginata et postice in fasciam obliquam extracta, margine postico fusco-ferrugineo; posterioribus fusciscentibus. ♂. Exp. al. ant. 13 mm.

Gracilaridae.

Gracilaria stigmatella F., 2 mal um Taschkent am 10. Februar und 1. August gefangen. — *G. phasianipennella* Hb. ab. *auroguttella* Sthp., 28. August, 1 Ex., in einem Garten der Stadt Taschkent.

Coleophoridae.

Coleophora aleyonipennella Kollar, 8. April um Taschkent und 19. Juni um Samarkand.

Lavernidae.

Laverna decorella Sthp., 1 Ex. von Golicke um die Stadt Turkestan gefangen, kleiner als das Bild von HS. und sonst etwas abweichend. — *L. (?) tetrazonella* (Taf. VI fig. 119, ♀) um Samarkand, 12. Juli, nicht mit Sicherheit zu erkennen wegen Beschädigung: Alis anterioribus angustis, albis, basi, fasciis duabus apiceque cinnamomeis; posterioribus grisescentibus.

Elachistidae.

Butalis capitalis (Taf. VI fig. 120), gehört zu der Abtheilung A₁ mit einfarbigen Oberflügeln, im Mai im Zaravschenthal: Media, alis anterioribus obscure olivaceis; posterioribus angustioribus acuminatis nigricantibus; ♂ fasciculo

anali divaricato; ♀ abdomine crasso, longiore, utrinque nigro. Exp. al. ant. 12—13 mm. Paulo minor Butalide seliniella, differt: alis obscurioribus, in ♂ paulo angustioribus, ♀ abdomine toto nigro. — *B. tabidella* HS. Var. *inquilinella*, kleiner, vielleicht sogar neue Sp., um Samarkand, 28. Juli gefangen: Minor, alis anterioribus griseis vix nitidulis, squamis elongatis nullis; posterioribus cinereis; abdomine postice et subtus canescentibus. Exp. al. ant. 12 mm. Proxima Butalidi tabidellæ, sed minor, squamis elongatis in alis anterioribus nullis (nisi forte detritæ sunt), abdomine magis attenuato, superne postice squamis albidis ascendentibus exasperato.

Staintonia medinella Stgr., 1 ♂, 4. Juli um Samarkand, für die russ. Fauna neu, den andalusischen Ex. gleich.

Heliodines Roesella L., um Samarkand 23. März, 3. und 11. April.

Lithocolletidae.

Lithocolletis comparella Z., häufig, für die russ. Fauna neu, 9. und 22. Febr. und 8. Juli um Samarkand, 28. August und 21. December um Taschkent gefangen.

Pterophorina.

Agdistis adactyla Hb., 3 Ex., etwas grösser als die europäischen (26—32 mm.), 2. Mai an feuchten Stellen am Syrdarja.

Oxyptilus lætus Z., für die russische Fauna neu, 1 ♂, 23. Mai bei der Stadt Urgut gefangen.

Pterophorus monodactylus L., 1 ♂ in der Nähe von Taschkent, 11. März, gefangen.

Leioptilus scarodactylus Hb., 1 schlechtes Ex., 25. Mai in dem Passe nach Farab gefangen.

Hierauf folgt ein Verzeichniss mit noch genaueren Angaben aller Fundörter zum Vergleich und zur Feststellung der Verbreitung der einzelnen Species, endlich ein Namenregister und ein Verzeichniss der Abbildungen. An Berichtigungen wird es später wohl nicht fehlen können, da die Mehrzahl der als neu abgebildeten Arten nach je einem Exemplar aufgestellt ist; allein das Correctiv liegt vor in den guten Abbildungen selbst. Das Datum ist überall nach altem Styl, man hat also 12 Tage hinzuzuaddiren, um unser Datum zu erlangen. Was die Orthographie der Ortsnamen betrifft, so haben wir die russische Schreibung durchweg beibehalten, zu specielle Angaben indess vermieden, da noch keine Specialkarten der neu eroberten Länder vorliegen; die russische

Wiedergabe schliesst sich natürlich an die neuste Aussprache der türkischen Bevölkerung; so sind wir eigentlich gewohnt, den Fluss Zerefschân (den Goldstreuenden, entweder wegen seiner früheren Goldwäschen, oder weil er die Gegend bereichert, wenn das persische Wort nicht gar aus Zerdefschân, der Grün spendende verderbt ist) zu nennen, und statt Kokan Chokand zu sagen u. s. w. Jedenfalls ist die sorgfältige und fleissige Arbeit ein höchst schätzbarer Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna Innerasiens, den die nächste grosse wissenschaftliche Expedition, welche schon unterwegs ist, hoffentlich ergänzen und bereichern wird.

Hamburg, 11. Juni 1874.

Dr. C. Crüger.

Ueber *Cimbex venusta* Pty.

Delect. anim. p. 129. t. 26. f. 1.

von

Dr. Kriechbaumer in München.

Längst war mir die ausserordentliche Aehnlichkeit dieser angeblich in Brasilien („in montibus Provinciae Minarum“) einheimischen Blattwespe mit gewissen Formen unserer inländischen *Cimbex*-Arten aufgefallen; da ich aber bezüglich der Unterscheidung dieser letzteren immer noch mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, so verschob ich es bisher, obengenannte Art einer genauern Prüfung und Vergleichung mit den unsern zu unterziehen. Ich habe nun endlich eine solche vorgenommen und theile hier das Resultat derselben mit:

Perty's Beschreibung stimmt genau mit dem unter obigem Namen in der hiesigen Staatssammlung steckenden Exemplare, und es ist daher kein Zweifel, dass letzteres das wirkliche Original-Exemplar ist, das der Beschreibung und Abbildung zu Grunde lag. Wenn Perty sagt „Abdomen segmento primo albo“, so ist darunter die bei den grösseren *Cimbex*-Arten bekanntlich in grosser Ausdehnung sichtbare Haut zwischen dem hinten stark ausgerandeten wirklichen ersten und dem zweiten Segment zu verstehen. Die Körperlänge ist, der Wirklichkeit entsprechend, zu 9''' angegeben, und es ist diese Angabe um so mehr zu beachten, als man durch den neben der Abbildung befindlichen nicht ganz 6''' langen Strich zu der Annahme berechtigt wäre, die Abbildung sei in vergrös-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Erschoff-Nicolai Grigoriewitsch

Artikel/Article: [Lepidopteren von Turkestan, 386-417](#)